

-

Vorblatt

Ziele

Ziel 1: Unterstützung von Beschäftigten und Arbeitslosen in der Beherbergung und Gastronomie

Inhalt

Das Vorhaben umfasst hauptsächlich folgende Maßnahme:

Maßnahme 1: Leistungen zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Wesentliche Auswirkungen

Das Vorhaben hat wesentliche Auswirkungen auf folgende Wirkungsdimension(en):

Finanzielle Auswirkungen

Finanzierungshaushalt für die ersten fünf Jahre:

in Tsd. €	2026	2027	2028	2029	2030
Nettofinanzierung Bund	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
Nettofinanzierung Länder	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung Gemeinden	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung SV-Träger	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung Gesamt	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500

Verhältnis zu den Rechtsvorschriften der Europäischen Union

Die vorgesehenen Regelungen fallen nicht in den Anwendungsbereich des Rechts der Europäischen Union

Besonderheiten des Normerzeugungsverfahrens

Keine

Wirkungsorientierte Folgenabschätzung

Tourismusbeschäftigtenfondsgesetz TBFG

Einbringende Stelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

Titel des Vorhabens: Bundesgesetz, mit dem ein Bundesgesetz über die Einrichtung eines Tourismusbeschäftigtenfonds (Tourismusbeschäftigtenfondsgesetz - TBFG) eingeführt und das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz geändert wird

Vorhabensart:	Gesetz	Inkrafttreten/ Wirksamwerden:	2026
Erstellungsjahr:	2025	Letzte Aktualisierung:	26.09.2025

Beitrag zu Wirkungsziel oder Maßnahme im Bundesvoranschlag

Beitrag zu:

- Wirkungsziel: Erhöhung der Erwerbsbeteiligung, Senkung der Arbeitslosigkeit und Reduktion der Langzeitbeschäftigungslosigkeit (Untergliederung 20 Arbeit - Bundesvoranschlag 2025)
 - o Maßnahme: Arbeitsmarktförderung und Beihilfen zur Beschäftigungsförderung; Qualifizierung und Unterstützung von Arbeitslosen und Beschäftigten.

Problemanalyse

Problemdefinition

Im Regierungsprogramm ist zur Verbesserung und Sicherung der Beschäftigung von Arbeitskräften im Wirtschaftsabschnitt I - Beherbergung und Gastronomie die Einrichtung eines gesetzlichen Fonds für Tourismusbeschäftigte vorgesehen. Damit sollen die Anstrengungen zur Anwerbung und Bindung von österreichischen und europäischen Fach- und Arbeitskräften unterstützt werden. Der Fonds wird durch einen Vorstand vertreten und mit jährlich 6,5 Mio. Euro aus Budgetmitteln dotiert. Die Details zur Förderabwicklung und zu den Fördervoraussetzungen, insbesondere für branchenspezifische Qualifizierungen sowie Sonderunterstützungen bei Arbeitsunfällen oder Arbeitslosigkeit, sollen in einer Leistungsordnung festgelegt werden. Es sollen keine Überschneidungen mit Leistungen des AMS erfolgen.

Nullszenario und allfällige Alternativen

Keine zusätzliche Förderung für Arbeitskräfte im Tourismus (über die Leistungen des Arbeitsmarktservice hinaus).

Interne Evaluierung

Zeitpunkt der internen Evaluierung: 2031

Gem. § 2 Abs. 2 TBFG hat der Vorstand des Tourismusbeschäftigtenfonds einen Tätigkeitsbericht über die erbrachten Leistungen zu erstellen. Gem. § 6 Abs. 1 TBFG hat das BMASGPK die Tätigkeit des

Fonds drei Jahre nach Aufnahme seiner operativen Tätigkeit zu evaluieren und das Ergebnis dem Nationalrat zuzuleiten.

Ziele

Ziel 1: Unterstützung von Beschäftigten und Arbeitslosen in der Beherbergung und Gastronomie

Beschreibung des Ziels:

Mit dem TBF sollen die Anstrengungen zur Anwerbung und Bindung von österreichischen und europäischen Fach- und Arbeitskräften im Tourismus unterstützt werden.

Umsetzung durch:

Maßnahme 1: Leistungen zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Wie sieht Erfolg aus:

Indikator 1 [Kennzahl]: Unselbständige Beschäftigung

Ausgangszustand 2024: 226.765 Anzahl	Zielzustand 2030: 235.000 Anzahl
--------------------------------------	----------------------------------

Dachverband der Sozialversicherungsträger
Vollversicherte unselbständige Beschäftigung im Jahresschnitt in den ÖNACE Wirtschaftsabteilungen 55+56 (Beherbergung und Gastronomie)

Maßnahmen

Maßnahme 1: Leistungen zur Finanzierung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen

Beschreibung der Maßnahme:

Finanzielle Unterstützung von im Tourismus Beschäftigten, die eine Aus- und Weiterbildung anstreben

Umsetzung von:

Ziel 1: Unterstützung von Beschäftigten und Arbeitslosen in der Beherbergung und Gastronomie

Wie sieht Erfolg aus:

Indikator 1 [Kennzahl]: Anzahl der Förderfälle

Ausgangszustand 2024: 0 Anzahl	Zielzustand 2030: 10.000 Anzahl
--------------------------------	---------------------------------

Tätigkeitsbericht des Tourismusbeschäftigtenfonds
Annahme jährlich rund 2.000 Förderfälle. Somit bis 2030 (fünf Jahre) Zielwert von in Summe 10.000 Förderfällen.

Abschätzung der Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt und andere öffentliche Haushalte

Ergebnishaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

in Tsd. €	Summe	2026	2027	2028	2029	2030
Erträge	0	0	0	0	0	0
davon Bund	0	0	0	0	0	0
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	32.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
davon Bund	32.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Nettoergebnis	-32.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
davon Bund	-32.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0

Finanzierungshaushalt – Gesamt für die ersten fünf Jahre (in Tsd. €)

Angaben über die ersten 5 Jahre hinausgehend finden sich im Anhang.

in Tsd. €	Summe	2026	2027	2028	2029	2030
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
davon Bund	0	0	0	0	0	0
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	32.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
davon Bund	32.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0
Nettofinanzierung	-32.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
davon Bund	-32.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500	-6.500
davon Länder	0	0	0	0	0	0
davon Gemeinden	0	0	0	0	0	0
davon SV-Träger	0	0	0	0	0	0

Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern

Das Vorhaben hat keine wesentlichen Auswirkungen auf die allgemeine oder berufliche Bildung, die Erwerbstätigkeit und/oder das Einkommen von Frauen und Männern.

Erläuterung:

Es ist nicht von mehr als 50.000 geförderten Personen auszugehen.

Im Jahr 2024 waren rund 54% der vollversicherten unselbständigen Beschäftigung (Jahresdurchschnittsbestand) in der Beherbergung und Gastronomie Frauen. Der Anteil der Frauen am Bestand der registrierten Arbeitslosen aus der Beherbergung und Gastronomie betrug 2024 rund 53%.

Verteilung des erwarteten Steueraufkommens sowie der direkten und indirekten Be- und Entlastung auf Frauen und Männer

Anhang

Detaillierte Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Bedeckung Bund

Finanzielle Auswirkungen auf den Bundeshaushalt (in Tsd. €)

in Tsd. €	2026	2027	2028	2029	2030
Auszahlungen/ zu bedeckender Betrag	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Einsparungen / reduzierte Auszahlungen	0	0	0	0	0

Bedeckung erfolgt durch	Betroffenes Detailbudget	Aus Detailbudget	2026	2027	2028	2029	2030
gem. BFG bzw. BFRG	200102 Aktive Arbeitsmarktpolitik		6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

Erläuterung zur Bedeckung:

Bedeckung im fixen Budgetteil des Finanzrahmens der UG 20 ab 2026 gegeben.

Transferaufwand

Körperschaft (Angaben in Tsd €)	2026	2027	2028	2029	2030
Bund	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
Länder					
Gemeinden					
Sozialversicherungsträger					
GESAMTSUMME	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500

in €		2026		2027		2028		2029		2030	
Bezeichnung	Körperschaft	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand	Empf.	Aufwand
Förderungen an Tourismusbeschäfti- gte	Bund	1	6.500.000,00	1	6.500.000,00	1	6.500.000,00	1	6.500.000,00	1	6.500.000,00

Es wird von durchschnittlich 3.250 € an Gesamtkosten pro geförderter Person (inklusive Abwicklungskosten) ausgegangen.

Bei rund 2.000 Förderfällen pro Jahr ergibt dies einen jährlichen Aufwand iHv. 6,5 Millionen €.

Angaben zur Wesentlichkeit

Nach Einschätzung der einbringenden Stelle sind folgende Wirkungsdimensionen vom gegenständlichen Vorhaben nicht wesentlich betroffen im Sinne der Anlage 1 der WFA-Grundsatz-verordnung.

Wirkungsdimension	Subdimension der Wirkungsdimension	Wesentlichkeitskriterium
Gleichstellung von Frauen und Männern	Direkte Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Bei natürlichen Personen mehr als 400 000 € pro Jahr und ein Geschlecht ist unterrepräsentiert: unter 30% in der Zielgruppe/den Kategorien der Zielgruppe oder bei den Begünstigten (Inanspruchnahme der Leistung) - Bei Unternehmen/juristischen Personen mehr als 2,5 Mio. € pro Jahr und ein Geschlecht ist unterrepräsentiert: unter 30% bei den Beschäftigten bzw. 25% bei den Leitungspositionen oder unter 30% bei den NutzerInnen/Begünstigten
Gleichstellung von Frauen und Männern	Bildung, Erwerbstätigkeit und Einkommen	<ul style="list-style-type: none"> - Bildung: ab 10 000 Betroffenen und es ist ein Bereich betroffen, in dem ein Geschlecht unter 30% vertreten ist - Erwerbstätigkeit: ab 50 000 Betroffenen und es ist ein Bereich betroffen, in dem ein Geschlecht unter 30% vertreten ist - Einkommen: ab 50 000 Betroffenen und es ist ein Bereich betroffen, in dem ein Geschlecht unter 30% vertreten ist

Dokumentinformationen

Vorlagenversion: V2.024

Schema: BMF-S-WFA-v.1.13

Deploy: 2.13.0.RELEASE

Datum und Uhrzeit: 08.10.2025 16:41:01

WFA Version: 0.0

OID: 4793

A0|B0|D0|G0